

# Inhaltsverzeichnis

**Das alte Wenden - Rathaus zu Radibor** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

# Das alte Wenden - Rathaus zu Radibor

Preusker II. S. 204

In **Radibor**, nördlich der Branaer Schanze, war auch früher ein Rundwall. Dort hatten die **Wenden** ein großes und festes Rathaus. Das ist bei der Bekehrung durch die **Deutschen** zerstört worden. Die Grundmauern desselben in bedeutender Größe fand man bei der Erbauung der dasigen **Schänke**.

*Anmerkungen: Rado heißt Rath, dwor Hof, bor aber Hain. Vielleicht ein alter Orakel-Hain, dem Radegast als Orakelgott gewidmet.*

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

---

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [ortssagen](#), [radibor](#), [rundwall](#), [sorben](#), [rathaus](#), [schanze](#), [schänke](#), [radegast](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-232>

Last update: **2025/01/30 17:56**

